

Migrationsspezifische Beratung und Betreuung

Migrationsspezifische soziale Beratung ist ein eigenständiges und komplexes Feld der Sozialarbeit.

Sie soll sich am individuellen Bedarf der Migrantinnen und Migranten orientieren.

Schwerpunkte dabei sind:

- Hilfe und Beratung in Fragen der Aufnahme, des Aufenthalts und der Aufenthaltsbeendigung von Migrantinnen und Migranten
- die Migrantinnen und Migranten in die Lage zu versetzen, ihr Leben eigenverantwortlich zu gestalten (Hilfe zur Selbsthilfe)
- die Partizipation der Migrantinnen und Migranten in allen Bereichen des sozialen, beruflichen, kulturellen und politischen Lebens zu fördern
- sie zur optimalen Nutzung sozialer Angebote zu befähigen (Sozialkompetenz)
- die Unterstützung bei der Inanspruchnahme anderer Sozialdienste außerhalb der Verbände sowie anderer öffentlicher und privater Institutionen (Mittlerfunktion).

Die Landeshauptstadt Schwerin fördert die migrationsspezifische Beratung und Betreuung mit dem Ziel, Migrantinnen und Migranten eine gleichberechtigte Teilhabe am sozialen und gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.

Durch die Verbände der freien Wohlfahrtspflege, die sich im Verbundprojekt „Migration“ zusammengeschlossen haben, werden kontinuierliche und bedarfsgerechte Beratungsangebote für MigrantInnen und Migranten vorgehalten.

Das jährliche Berichtswesen stellt sicher, dass die Beratungstätigkeit regelmäßig analysiert und auf migrationsspezifische Veränderungen auf Kommunal-, Landes- und Bundesebene reagiert wird.